

Düsseldorfer Appell: Wählen gehen!

Von Sabine Polster

3. September 2020, 10:00



Düsseldorf. Am Sonntag, 13. September, finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Neben vielen demokratischen Parteien treten bei dieser Wahl auch in Düsseldorf Gruppierungen an, die durch populistische oder offen extremistische Parolen scheinbar einfache Lösungen für komplexe Probleme anbieten. Damit richten sie sich jedoch in der Regel gegen Minderheiten, die für alle vermeintlichen Fehlentwicklungen in unserer

Gesellschaft verantwortlich gemacht werden. Hass und Intoleranz gegenüber denjenigen, die anderer Meinung sind, die eine andere Hautfarbe haben oder anderer Herkunft sind, werden dabei mittlerweile offen zur Schau getragen. Wirre und haltlose Verschwörungsmymen finden insbesondere im Internet eine beunruhigende Verbreitung. Einige Vertreter von rechtspopulistischen Parteien machen aus ihrer Verfassungsfeindlichkeit mittlerweile gar kein Geheimnis mehr und werden daher auch vom Bundesverfassungsschutz beobachtet.

Der Düsseldorfer Appell ruft alle Bürger auf, ihr Wahlrecht bei den anstehenden Wahlen am 13. September zu nutzen und demokratische Parteien zu wählen. Keine Stimme für Rechtsextremisten und Rechtspopulisten! Denn wer Minderheiten ausgrenzt, andere Lebensweisen mit Hass verfolgt und Menschen wegen ihrer Lebensgeschichten mit Gewalt bedroht, macht sich zum Feind unserer Stadtgesellschaft, zum Feind von Freiheit und Demokratie. "Wir Düsseldorfer Demokraten bekennen uns dagegen zu Toleranz und Zivilcourage! Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen für ein vielfältiges und friedliches Düsseldorf! Geben Sie den Rechtspopulisten keine Chance, unsere Stadt zu vergiften – wählen Sie Freiheit und Demokratie!", sagt Superintendent Heinrich Fucks, Sprecher des Düsseldorfer Appell.